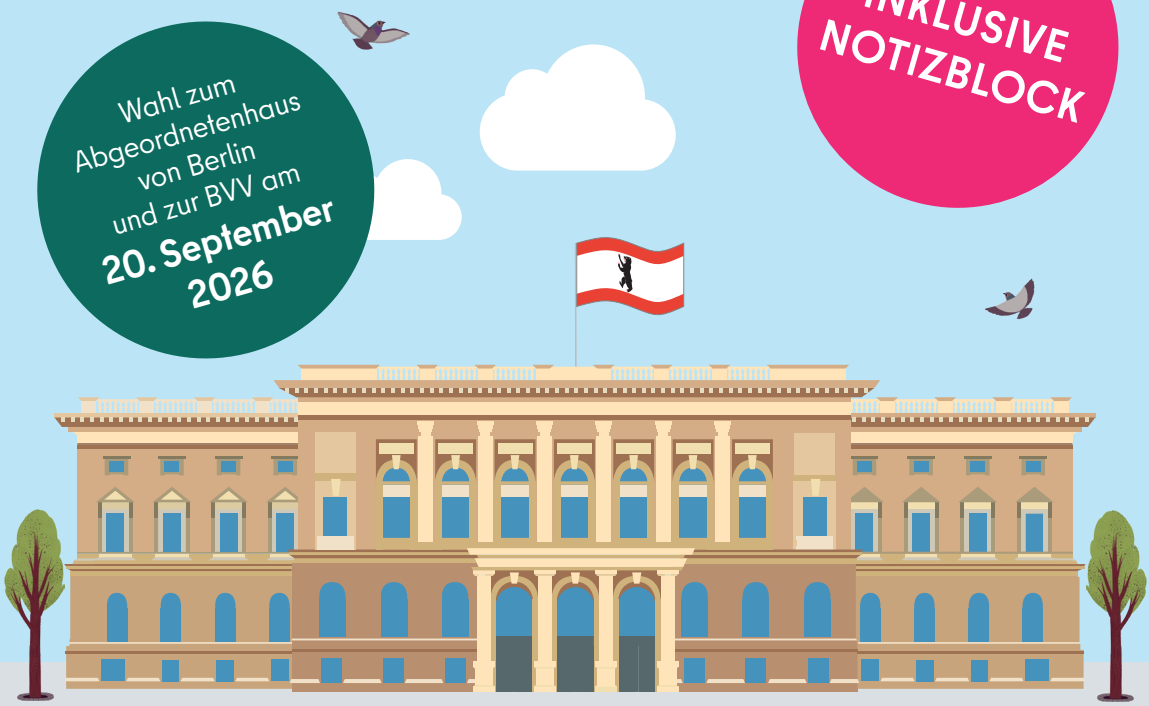
Abgeordnetenhaus **BERLIN**

DEIN GUIDE FÜR BERLINER DEMOKRATIE

INKLUSIVE NOTIZBLOCK

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zur BVV am **20. September 2026**



DEMOKRATIE FÜR BERLIN: LANDESPOLITIK

Als Stadtstaat ist Berlin auch ein eigenes Bundesland. Das Berliner Landesparlament wird Abgeordnetenhaus genannt. Dieser Notizblock soll dich über die Volksvertretung aller Berlinerinnen und Berliner und ihre Aufgaben informieren. Und darüber, was das alles mit dir und deinem Leben zu tun hat. Es gibt viele Möglichkeiten, mit den Abgeordneten in Kontakt zu kommen und sich über die Arbeit und Abläufe im Berliner Landesparlament zu informieren.

DAS ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN (AGH)

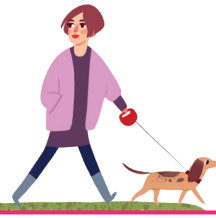
Hier wird Politik für ganz Berlin gemacht: für Menschen aus Pankow und Tempelhof, Reinickendorf und Marzahn. Und für alle anderen auch. Für U-Bahn-Fahrerinnen und später Dazugekommene. Und natürlich auch für dich.

WER SITZT IM ABGEORDNETENHAUS?

Im AGH arbeiten die Abgeordneten – eine bunte Mischung aus Menschen mit unterschiedlichsten Berufen und Wurzeln. Und weil sie alle Berlinerinnen und Berliner vertreten, werden sie alle fünf Jahre von diesen gewählt. Alle zusammen sind sie das Parlament von Berlin.

gewählt alle 5 Jahre

ABGEORDNETE AKA VOLKSVERTRETERINNEN UND VOLKSVERTRETER



FUN-FACTS ZUM AGH

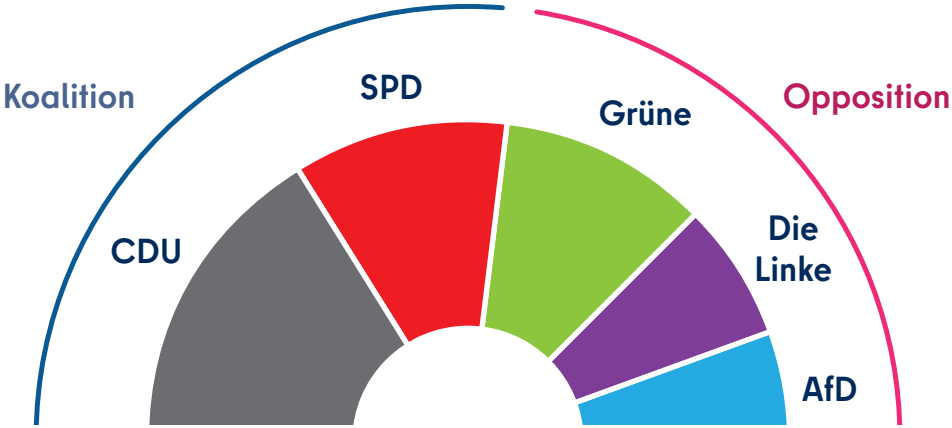
- Das Abgeordnetenhaus hat Bienen auf dem Dach. Das Berliner Parlament berät z. B. über Naturschutz, Lärm und Luftqualität, aber auch über biologische Vielfalt.

- Für das Jahr 2026 hat der Berliner Haushalt Ausgaben von ca. 45,5 Milliarden Euro vorgesehen. Damit könnten zum Beispiel über 1.000 Schulen gebaut oder mehr als 500.000 Lehrkräfte ein Jahr lang bezahlt werden. Aber der Haushalt deckt natürlich noch viel mehr Bereiche im Berliner Stadtleben ab. Wofür das Geld tatsächlich ausgegeben wird, beschließt das Abgeordnetenhaus von Berlin.

WIE SETZT SICH DAS BERLINER PARLAMENT ZUSAMMEN?

Das Berliner Parlament besteht aus mindestens 130 Abgeordneten.
Diese gehören alle verschiedenen Parteien an.

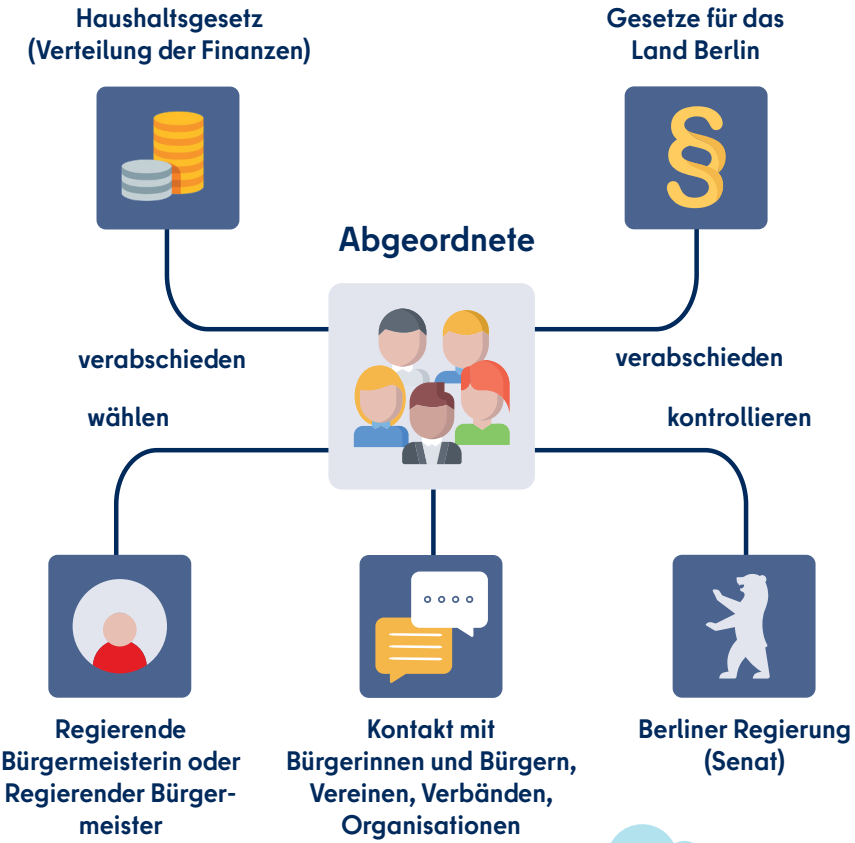
mind. 130
Abgeordnete



Im Jahr 2023 hat das AGH Kai Wegner zum Regierenden Bürgermeister gewählt, der nach seiner Wahl die übrigen Mitglieder seiner Regierung – die Senatorinnen und Senatoren – ernannt hat.

Die aktuelle Sitzverteilung der 19. Wahlperiode findest du hier:

WAS MACHEN DIE ABGEORDNETEN?



AGH-WIKI

WAS IST EINE FRAKTION?

Eine Fraktion ist eine Vereinigung von Abgeordneten, die sich zusammenschließen, um gemeinsame politische Ziele zu formulieren und diese im Plenum durchzusetzen. In der Regel sind sie Mitglieder derselben Partei.

WAS IST DAS PLENUM?

In der Regel versammeln sich die Abgeordneten alle zwei Wochen im Plenarsaal, um sich über aktuelle Themen und Probleme auszutauschen, Fragen an die Regierung zu stellen und um neue Gesetzesvorschläge zu besprechen.

WAS SIND AUSSCHÜSSE?

Im AGH werden viele Themen diskutiert. Deshalb gibt es Fachausschüsse, in die die Fraktionen Abgeordnete mit besonders viel Wissen zu einem Thema entsenden. Hier sitzen also die Expertinnen und Experten.

WER IST DIE PRÄSIDENTIN?

Chefin des AGH ist Präsidentin Cornelia Seibeld. Sie leitet und koordiniert die Arbeit der Abgeordneten und vertritt das Haus nach außen. Unterstützung bekommt sie dabei von der Vizepräsidentin und dem Vizepräsidenten sowie vom Präsidium und dem Ältestenrat.

WAS IST DAS HAUSHALTSGESETZ?

Wir bezahlen für vieles Steuern. Die Länder und Kommunen verwenden diese z. B. für Verkehrsmittel oder Schulbildungskosten. Anhand eines Finanzplans des Senats verabschiedet das AGH ein Haushaltsgesetz, in welchem steht, wer wofür wie viel Geld bekommt.

DIE GESETZGEBUNG DURCH DAS AGH

Die Abgeordneten diskutieren und verabschieden die Gesetze für das Land Berlin.
Die Gesetzgebung ist die Hauptaufgabe des AGH.

Senat oder Abgeordnete

Einreichung von Gesetzesvorschlägen

Plenum

erste Besprechung der Gesetzesentwürfe (1. Lesung)

Ausschüsse

Beratung über Gesetzesentwürfe

Plenum

zweite Besprechung der Gesetzesentwürfe (2. Lesung)

Abgeordnete

Entscheidung über Gesetzesvorschläge

WÄHLEN:
WAS DU WISSEN MUSST

du bist mind. 16 Jahre alt und hast die deutsche Staatsbürgerschaft

+

du wohnst seit mind. 3 Monaten in Berlin (Hauptwohnsitz)

=

du bist wahlberechtigt und darfst das AGH wählen

Wahlberechtigte
haben zwei Stimmen

Erststimme
geht an eine Kandidatin oder einen Kandidaten im Wahlkreis

+

Zweitstimme
geht an eine Partei

Nach dem Prinzip der Mehrheitswahl werden die Direktmandate im jeweiligen Wahlkreis vergeben. Die Zweitstimmen entscheiden nach dem Prinzip der Verhältniswahl über die Anzahl der Sitze jeder Fraktion im Abgeordnetenhaus.

Die Wahl zum 20. Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen findet am **20. September 2026** statt.

Weitere Informationen zu den Wahlen gibt es hier:

WIE KANNST DU DICH EINBRINGEN?

Bei einem Volksentscheid kann sogar direkt von der Bevölkerung über einen Gesetzentwurf abgestimmt werden.

WO KANNST DU DICH BESCHWEREN?

Wer sich von der Berliner Verwaltung ungerecht behandelt fühlt, kann beim Petitionsausschuss (schriftlich oder online) eine Beschwerde einreichen. Der Petitionsausschuss hat das Recht, die Tätigkeit von Behörden und Einrichtungen des Landes Berlin zu kontrollieren.

SO KANNST DU KONTAKT AUFNEHMEN

KOSTENLOSE HAUSFÜHRUNGEN DURCH DAS AGH & GESPRÄCHE MIT ABGEORDNETEN:

Besucherdienst
E-Mail: besucherdienst@parlament-berlin.de oder
Internet: www.parlament-berlin.de/service/besucherdienst

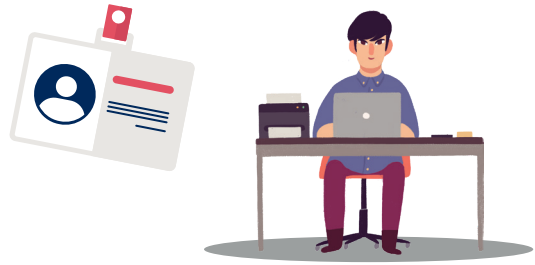
BÜRGERBÜROS:

Fast jede Abgeordnete und jeder Abgeordnete hat ein eigenes Bürgerbüro, das für Besucherinnen und Besucher offensteht. Vereinbare dort einen Termin!

SELBST DABEI SEIN – EIN PRAKTIKUM IM ABGEORDNETENHAUS:

Bewirb dich um ein Praktikum im AGH oder bei den Abgeordneten.

Weitere Informationen für Jugendliche findest du hier:



DIE BEZIRKSVERORDNETEN-VERSAMMLUNG (BVV)

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) ist wie das Bezirksamt ein wichtiger Teil der Berliner Bezirksverwaltung und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, an der Gestaltung ihrer Bezirke mitzuwirken. Die Bezirksverordnetenversammlungen der zwölf Berliner Bezirke bestehen aus je 55 Mitgliedern.

WIE WIRD GEWÄHLT?

Berliner Bezirke

12 Bezirke → 55 BEZIRKSVERORDNETE je Bezirk

gewählt alle 5 Jahre

immer gemeinsam mit der Wahl zum Abgeordnetenhaus

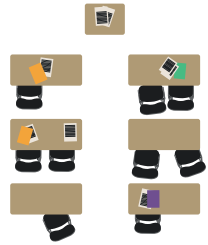
Partei oder Wählervereinigung

stellt Listen auf

Drei-Prozent-Klausel

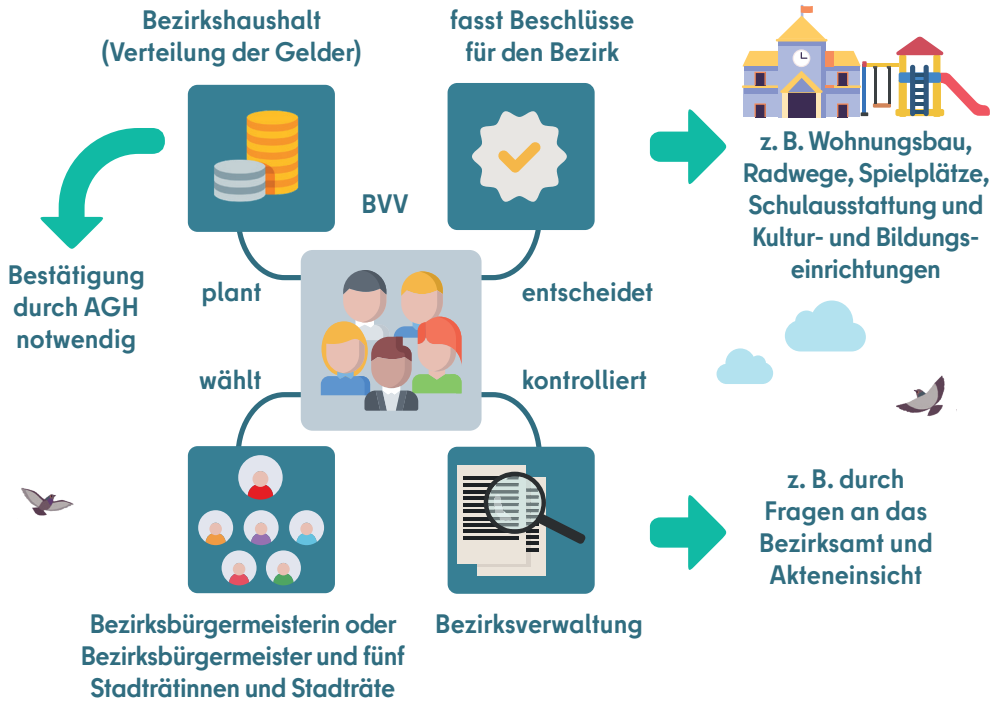
Voraussetzung mind. 3 % der Stimmen

Partei oder Wählervereinigung darf Bezirksverordnete in die BVV schicken



Je nach Stimmanteil einer Partei oder Wählervereinigung werden entsprechend viele (beziehungsweise wenige) Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste in die BVV gewählt.

WAS SIND DIE AUFGABEN EINER BVV?



WIE ORGANISIERT SICH EINE BVV?

Die Bezirksverordneten arbeiten in Ausschüssen, zum Beispiel für Jugendhilfe, für Schule und Sport oder für Verkehr und Bauen. Einmal im Monat tagt dann die ganze BVV. In der Regel sind BVV und Ausschüsse öffentlich, das heißt alle Interessierten können zuschauen. Die meisten Bezirksverordnetenversammlungen bieten auch online einen Livestream an.

Verordnete einer Partei bilden eine Fraktion.

Nach Fraktionsgröße werden Bezirksbürgermeisterin oder Bezirksbürgermeister und fünf Stadträtinnen und Stadträte von der BVV gewählt. Eine ganz kleine Fraktion stellt keine Stadträtinnen und Stadträte.

WAS MACHEN BEZIRKSVERORDNETE?

Bezirksverordnete üben ihr Mandat ehrenamtlich aus. Sie tun hauptberuflich das, was alle anderen auch tun: zum Beispiel arbeiten, studieren, zur Schule gehen oder im Ruhestand sein.

Für ihre Arbeit in der BVV bekommen sie eine Aufwandsentschädigung von monatlich etwas mehr als 1.000 Euro.

UND WAS SIND IHRE AUFGABEN?

Teilnahme an Fraktions- und Ausschusssitzungen sowie der BVV

Anträge schreiben oder Reden für die BVV vorbereiten

Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, Medien, Parteimitgliedern etc.

Die Sitzungen finden abends statt: Die Sitzungen der BVV beginnen um 17 Uhr, bei den Sitzungen der Ausschüsse ist es ähnlich.

WER DARF DIE BVV WÄHLEN?

du bist mind. 16 Jahre alt und deutsche Staatsbürgerin oder Staatsbürger oder Bürgerin oder Bürger eines anderen EU-Mitgliedsstaates

+

du wohnst seit mind. 3 Monaten in Berlin (Hauptwohnsitz)

=

du bist wahlberechtigt und darfst die BVV wählen

Selbst gewählt werden kann man erst ab 18 Jahren.

Die Wahl zum 20. Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen findet am **20. September 2026** statt.

WIE KÖNNEN SICH BÜRGERINNEN UND BÜRGER NOCH BETEILIGEN?

Einwohneranfrage

Einwohnerantrag

Bürgerentscheid

Bezirke haben auch **Kinder- und Jugendbüros**, die Kinder- und Jugendbeteiligung auf Bezirksebene unterstützen.

Ein **Gespräch** bei einer Bürgersprechstunde, mit einer oder einem Bezirksverordneten oder auch einfach mit einem im Bezirk aktiven Verein hilft oft schon weiter, wenn man eine konkrete Frage oder ein Anliegen hat.

Bürgerdeputierte oder Bürgerdeputierter werden
Wer mind. 16 Jahre alt ist, kann auch selbst so in den BVV-Ausschüssen mitarbeiten. Die Staatsangehörigkeit spielt hier keine Rolle. Diese Bürgerinnen und Bürger werden von einer Fraktion vorgeschlagen und von der BVV gewählt.

Beiratsmitglied werden
z. B. bei Beiräten für Partizipation und Migration, für Seniorinnen und Senioren, Behindertenbeiräten und Frauenbeiräten.

UND WAS KANNST DU TUN?

Was jemand zeitlich leisten kann und persönlich tun möchte, ist individuell verschieden. Aber die eigene Wohngegend und das persönliche Umfeld sind den meisten Menschen wichtig. Und wer selbst aktiv wird, macht die eigenen Perspektiven, Wünsche und Ziele für andere sichtbar und kann etwas bewegen.

Jugendorganisationen von Parteien

Schülervertretung und Schülerzeitung

Besuch einer Sitzung oder Bürgersprechstunde

sich online informieren

Engagement in Vereinen

Ideen weitergeben, Perspektiven teilen

Also: Engagement lohnt sich!

Infos zur Bezirkspolitik mit Links zu den einzelnen Bezirken:
www.berlin.de/politische-bildung/politikportal/politik-in-berlin/hauptverwaltung-und-bezirksverwaltung/

Mehr Infos zu Beteiligungsmöglichkeiten:
www.berlin.de/politische-bildung/politikportal/berlin-mitgestalten/

IMPRESSUM

Abgeordnetenhaus von Berlin
Margot-Friedländer-Platz
10117 Berlin
(ehemaliger Preußischer Landtag)

www.parlament-berlin.de

Abgeordnetenhaus BERLIN

Konzept und Gestaltung:
ariadne an der spree GmbH
Berlin 2026, 4. Auflage